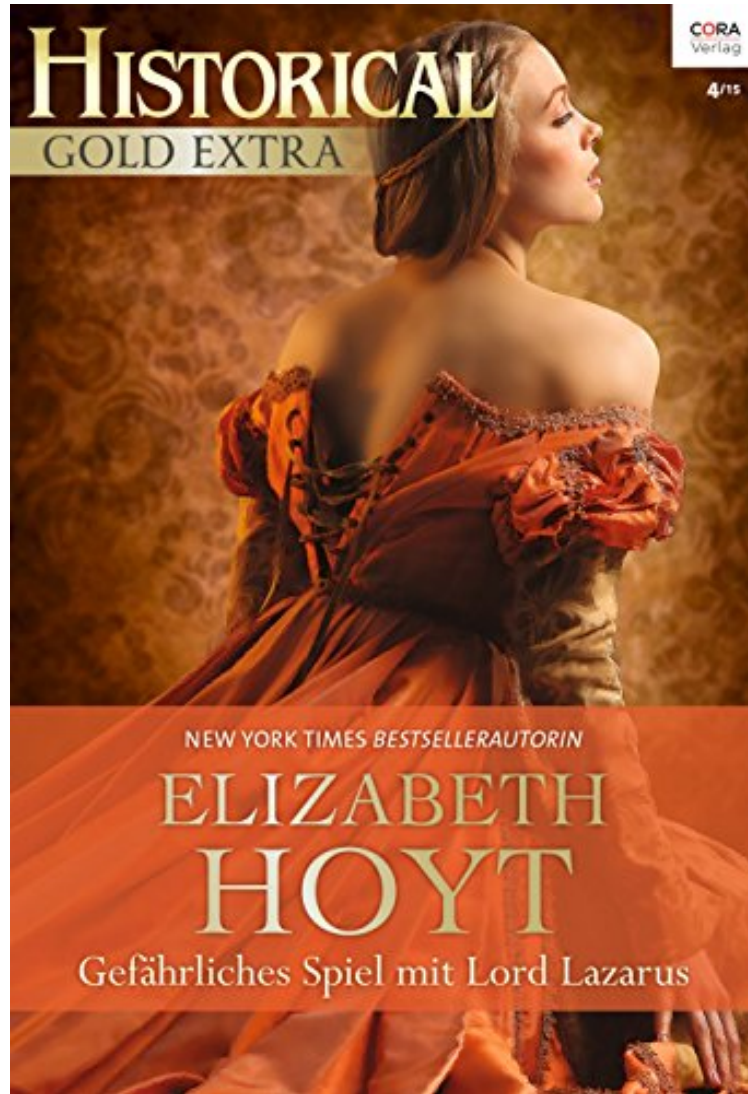


(Free read ebook) Gefhrliches Spiel mit Lord Lazarus (Historical Gold Extra 79)

Gefhrliches Spiel mit Lord Lazarus (Historical Gold Extra 79)

Von Elizabeth Hoyt

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #58705 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-14Erscheinungsdatum: 2015-08-14File Name: B012FU8298 | File size: 62.Mb

Von Elizabeth Hoyt : Gefhrliches Spiel mit Lord Lazarus (Historical Gold Extra 79) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gefhrliches Spiel mit Lord Lazarus (Historical Gold Extra 79):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gefhrliches Spiel mit Lord LazarusVon Ka Happy End BcherTemperance, eine junge, brgerliche Witwe, hilft ihrem Bruder Winter so gut sie kann bei der Leitung des Waisenhauses, das ihr Vater einst gegrndet hat. Es befindet sich am Rande von St. Giles, einem der rmsten und kriminellsten Stadtviertel Londons, des Jahres 1737. Doch das Waisenhaus steckt, nach dem Tod eines Gnners, in argen finanziellen Nten. Umso mehr ist Temperance daran gelegen, sich auf ein

gefährliches Angebot von Lazarus Huntington, Lord Caire, einzulassen, nicht ohne Folgen. Lazarus sucht seit Monaten nach einem Mörder, der Frauen bestialisch "abschlachtet". Seine Suche führt in die düsteren Gassen von St. Giles, wo Lazarus Nacht für Nacht auf Mörderjagd geht. Doch er - der den verruchten Stadtteil und dessen Bewohner kaum kennt, tut sich damit sehr schwer. So ersinnt er den Plan, jemanden anzuheuern - der noch dazu eine makellose Reputation hat - um ihn auf seiner Suche durch St. Giles zu begleiten. So fällt sein Augenmerk unweigerlich auf Temperance. "Gefährliches Spiel mit Lord Lazarus", von Elizabeth Hoyt hat es in sich! Ein Held der sich sozusagen "gewaschen hat". Das liegt nicht nur am spannenden Krimianteil, sondern auch an der, nennen wir es "Qualität" der dargestellten Charaktere von Lord Lazarus und Temperance. Zwei sehr unterschiedliche Menschen. Ein Mann, gefangen in seiner Erziehung, die man nur als lieb- und herzlos bezeichnen kann und mit einer sexuellen Neigung, die für einen klassischen Historical-Helden, wohl ungewöhnlich, aber nichtsdestotrotz sehr interessant ist. Eine Frau, eingezwängt in das gesellschaftliche Korsett um 1737, die sich selbst gefühlsmäßig sehr einengt, da sie meint, eine "Schuld" sühnen zu müssen. Die Autorin hat es sehr verstanden, im Leser Sympathien und Antipathien zu erwecken. Das macht auch nicht bei den Nebenfiguren halt, die allesamt ausgewogen dargestellt und so für den Leser ins rechte Licht gerückt wurden. Man eilt unweigerlich mit Temperance und Lazarus durch die stinkenden Gassen und findet sich unverhofft in eine der Ginkchen wieder, in der die Ärmsten unter den Armen nach vermeintlicher Wärme und Trost suchen. Doch das, ist mehr als nur trügerisch. Schließlich haust unter ihnen ein Mörder. Und keine Frage! Die kleine Geschichte, die Elizabeth Hoyt als Exzerpt jedem Kapitel voraussetzt, ist, auch in diesem Historical, wieder liebens- und lesenswert geschrieben! Wenn überhaupt ein Kritikpunkt, dann ein klitzekleiner: Es wäre schön gewesen, ein bisschen mehr Einblick in die Kindheit von Lazarus Huntington, Lord Caire, zu bekommen. Nichtsdestotrotz 5 zufriedene Punkte für diesen Klasse "Hoyt". Kurz gefasst: "Gefährliches Spiel um Lord Lazarus", der erste bersetzte Teil der "Maiden Lane"-Reihe weiß den Leser zu fesseln! Sehr empfehlenswert. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Teufel ... Von Maron ... und der Engel der Waisen... Inhaltlich darf ich auf die früheren, sehr guten Rezensionen der Happy-End-Motivs verweisen. Dem ist nichts hinzuzufügen. Meinung. Lazarus und Temperance - zwei ungewöhnliche Namen für zwei ungewöhnliche Protagonisten. Die Story um den berührungsempfindlichen Adligen und die Bürgerliche ist sehr schön aufgebaut und mit dem spannenden Krimiplot perfekt gewürzt. Beide Charaktere nehmen den Leser ziemlich schnell für sich ein, einzig Temperance ständiges Hadern mit ihren Gefühlen ging mir ein wenig auf den Zeiger. Aber vielleicht war das für Frauen in diesem Jahrhundert so. Die Figur des Lazarus war da deutlich klarer und kam für mich authentischer rüber. Eine echt coole Socke :-). Diverse Nebenfiguren, die glücklicherweise in den nächsten Büchern entweder ihre eigene Story bekommen oder zumindest weiter mitmischen, haben diesen Roman zu einer sehr schnellen und schönen Lektüre gemacht. Nachteil der 'Historicals' ist und bleibt allerdings ihre Länge, die nicht immer ausreicht, die Protas so ausreifen zu lassen, wie sie es eigentlich verdient hätten. Rsum: Sehr schöner Beginn der Maiden Lane Reihe - ich bin gespannt, wie es weitergeht. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ungewöhnlich Von Mellie Ein sehr ungewöhnliches Paar - unterschiedliche soziale Schichten inklusive unterschiedlicher Erziehungsstile treffen aufeinander. Zusammengewürfelt auf der Suche nach einem Mörder sprhen die Funken und es bleibt nicht beim harmlosen Geplänkel. Schöne Lektüre.

Kurzbeschreibung London, 1737: Endlich hat Lord Lazarus die Richtige gefunden! Nicht etwa, um mit ihr die ausschweifende Leidenschaft zu genießen, für die der Adelige in gewissen Kreisen berechtigt ist. Nein, die schöne Temperance soll ihm dabei helfen, einen Mörder dingfest zu machen. Dieser holt sich in dem berechtigten Viertel St. Giles versteckt, wo Temperance ein Heim für Findelkinder betreibt. Doch was der verwegene Lord mit der blutjungen Witwe erlebt, ist gefährlicher als die Verbrecherjagd, verwirrender als das Straßenslabyrinth von St. Giles - und verruchter als alles, was Lazarus bisher in den Armen einer Frau erfahren hat

Kurzbeschreibung London, 1737: Endlich hat Lord Lazarus die Richtige gefunden! Nicht etwa, um mit ihr die ausschweifende Leidenschaft zu genießen, für die der Adelige in gewissen Kreisen berechtigt ist. Nein, die schöne Temperance soll ihm dabei helfen, einen Mörder dingfest zu machen. Dieser holt sich in dem berechtigten Viertel St. Giles versteckt, wo Temperance ein Heim für Findelkinder betreibt. Doch was der verwegene Lord mit der blutjungen Witwe erlebt, ist gefährlicher als die Verbrecherjagd, verwirrender als das Straßenslabyrinth von St. Giles - und verruchter als alles, was Lazarus bisher in den Armen einer Frau erfahren hat